



Sammlung Theaterzettel

Der fröhliche Weinberg

Zuckmayer, Carl

1927-01-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 150

Sonntag, den 16. Januar 1927

Nachmittagsvorstellung

Der fröhliche Weinberg

Lustspiel in drei Akten von Carl Zuckmayer

In Szene gesetzt von Heinz Dietrich Kenter

Bühnenbilder von Heinz Grete

Personen:

Jean Baptiste Gunderloch, Wein-		Johannes Heinz
gutsbesitzer		Josef Kenter
Eismayer, Landstronenwirt		Hedwig Lillie
Klärchen Gunderloch } deren		Ilse Fürstenberg
Babettchen Eismayer } Töchter		Ernst Langheinz
Kuzins, Klärchens Verlobter		Adolf Ziegler
Jochen Most, Rheinschiffer		Elise von Seemen
Annemarie Most, seine Schwester		Karl Neumann-Goditz
Kindsfuß		Hans Godek
Vogelsberger } Weinhändler		Willy Birgel
Stenz		Elise de Lant
Frau Kindsfuß		<i>Karola Behrens Lotte Schwarzkopff</i>
Fräulein Stenz		Raoul Alfier
Hahnesand } Weinreisende		Wilhelm Kolmar
Löbche Bär }		Fritz Linn
Karrle, Standesbeamter		Willy Krüger
Bruchmüller, Studienassessor		Georg Köhler
Chinajodel		Karl Hansenreißer
Stopfski } Veteranen		Harry Bender
Maneschorsch }		

Weinbauern, Musikanten

Spielwart: Harry Bender

Die größere Pause wird durch Fallen des eisernen
Vorhanges angezeigt

Krank: Anne Geier, Ladislav Vajda, *Karola Behrens*

Kassenöffnung 2½ Uhr Anfang 3 Uhr Ende nach 5 Uhr

Kleine Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

30

Pfg.

Stadt-Anzeiger

mit der Beilage

„Dramaturgische Blätter“

30

Pfg.